

jederzeit ihrem schweren verantwortungsreichen Posten gewachsen sei und bleibe. Heute feiert sie den Ehrentag ihres 25 jährigen Bestehens, und viele Gönner, Kameraden und Freunde sind von nah und fern herbeigeeilt, um ihr die besten Glück- und Segenswünsche darzubringen. Wenn auch der verehrte Herr Kommandant (Kaufmann Emil Klöber. D. Verf.) ihnen allen bereits den Dank hierfür ausgesprochen hat, so kann ich es mir doch nicht versagen, diesen hierdurch nochmals herzlichst zu wiederholen. Besondern Dank aber spreche ich den hohen Staatsbehörden, dem Landesauschuß und der Kreisvertretung aus für das hochgeschätzte Wohlwollen, das bisher jederzeit dieser Feuerwehr in so hohem Grade bewiesen worden ist. Und knüpfen wir hieran nur noch den Wunsch und die Bitte, daß dasselbe Wohlwollen auch für die Zukunft den sächsischen Feuerwehren erhalten werden möge. Besondern Dank sage ich auch unserm hochgeehrten Herrn Amtshauptmann, der durch sein persönliches Erscheinen uns hoch geehrt und das Fest so verherrlichte. Aufrichtigen Dank auch allen denen, die durch Rat und Tat zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Der höchste Dank aber gebührt dem, der mit landesväterlicher Huld den sächsischen Feuerwehren zugetan ist, diese fort und fort mit Beweisen seiner allerhöchsten Gnade und Anerkennung überschüttet, Sr. Majestät unserm geliebten König und Herrn. Und wir geben diesen Gefühlen des Dankes dadurch beredten Ausdruck, daß wir freudiges Herzens einstimmen in den Ruf: „Se. Majestät unser geliebter König Friedrich August lebe hoch!“ Der Spruch wurde von den zahlreichen Festteilnehmern jubelnd aufgenommen und im Anschluß daran das Königslied gesungen. Der Herr Bergrat nahm sodann einige Auszeichnungen verdienter Feuerwehrleute in Anerkennung der von ihnen bei der Hüttenfeuerwehr treu geleisteten langjährigen Dienste vor. Das von Sr. Majestät dem Könige für Mitglieder der Feuerwehren gestiftete Ehrenzeichen erhielten die Herren Kunsch (Bureauchef), Fröhlich, Gnüchtel, Hunger und Mittenzwei wegen ihrer 25 Jahre lang ausgeübten Tätigkeit im Feuerlöschwesen. Das von dem Landesauschuß der sächsischen Feuerwehren verliehene Ehrendiplom zur Anerkennung einer 20 jährigen ununterbrochenen Feuerwehrdienstzeit wurde den Herren Zepnick, Hohmann, Löschner und Stölzel erteilt, während der Wehrmann Schott für seine 15 jährige Mitgliedschaft bei der Hüttenfeuerwehr mit einem Geschenk der Herren Edlen von Quersfurth bedacht wurde. Anschließend an diese Maßnahmen brachte Herr Prokurist Kunsch den Dank der Dekorierten, Herr Amtshauptmann Demmering die Glückwünsche der Bezirksvertretung dar. Durch passende Liedervorträge des Gesangsvereins Arion wurde die Jubilarfeier erhöht, die mit einer festlichen Abendunterhaltung würdig abschloß.⁵²⁾

Welch inniges Band der Treue und des Einvernehmens die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer des Hüttenwerks umschlingt, beweist der Umstand, daß das in jeder Richtung auf der Höhe der Zeit stehende Etablissement einen ansehnlichen Stamm alter treuer Arbeiter hat. Erst vor kurzem sind viele von ihnen rücksichtlich ihrer Berufstreue öffentlich ausgezeichnet worden: Am 15. Februar 1908 mittag 1 Uhr ward durch Herrn Amtshauptmann Demmering in Gegenwart der Herren Edlen von Quersfurth, des Herrn Eisenwerksdirektors Brehm und der Herren Gemeindevorstände Haupt und Poller 22 seit reichlich 30 Jahren bei der Firma Karl Edler von Quersfurth beschäftigten Beamten und Arbeitern das tragbare Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit überreicht. Dies betraf die Herren Obergießermistr. Bernh. Unger,